

Amtsnachrichten



12. Oktober 2005
Heft 10/ Jahrgang 05

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Ostufer Schweriner See

<http://www.amt-ostufer-schweriner-see.de>

NACHLESE ZUR WAHL

Am 18.09.2005 waren die 7489 Wahlberechtigten des Amtes Ostufer Schweriner See aufgerufen, im Rahmen der vorgezogenen Bundestagswahl ihre Stimme abzugeben. Trotz der ungewohnt kurzen Vorbereitungszeit und den sich daraus ergebenden Schwierigkeiten verlief die Wahl im Amtsbereich reibungslos. Die Wahlbeteiligung lag mit erfreulichen 79,1 % deutlich über dem Landes- und etwas über Bundesdurchschnitt. Mehr als 10 % der Wahlberechtigten machten von der Briefwahl Gebrauch. Für diese rege Beteiligung bedanke ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern. Die

Durchführung von Wahlen ist ohne ehrenamtliche Unterstützung aus den Reihen der Bürger unmöglich. Ich möchte daher an dieser Stelle auch den 110 Bürgern, die ehrenamtlich in den insgesamt 18 Wahlvorständen an der Umsetzung der Wahl beteiligt waren, meinen herzlichen Dank aussprechen. Ich hoffe, angesichts der bisherigen positiven Zusammenarbeit, auch bei den im Herbst nächsten Jahres stattfindenden Landtagswahlen auf Ihre Mithilfe.

D. Ruhнау, Gemeindevahlbehörde
Zu den Ergebnissen lesen Sie mehr auf Seite 8.

Verzeichnis/Hausmüllabfuhr	Seite 2
Beschlüsse d. Gemeindevertretungen	Seite 3
Amtliche Bekanntmachungen	Seite 5-10
Öffentliche Ausschreibungen	Seite 11
Verbrauchertipps	Seite 12
FFw Liessenow	Seite 13
Wirtschaftsvereinigung	Seite 16
Geburtstage	Seite 17
Kirchgemeinden	Seite 19

PS. Werbung
Sibylle Plust
www.werbeagentur-plust.de
info@werbeagentur-plust.de

Zum Kirschenhof 12
19057 Schwerin
Tel. 03 85/55 75 17
Fax 03 85/55 75 19

PS
Werbung
Anzeige

Wintergärten Überdachungen Fenster & Türen Markisen



Maßgerecht
Metall • Holz • Kunststoff

Alte Dorfstraße 62a • 19069 Lübstorf
Tel.: 03867 - 206
Fax: 03867 - 39 06



Eingetragener
Handwerksbetrieb



SPORT & FUN CUP DES ASB

Die Sommerpause ist vorbei und der Wettkampf um den Wanderpokal „Sport & Fun Cup des ASB“ ging nach einem Tischtennis- und einem Dart-Turnier in die dritte Runde. Am 12.09.05 fuhren wir nach Leezen, um dort beim Luftgewehr-Schießen erfolgreich zu punkten. Nach drei Probeschüssen hatte jeder fünf Schuss, die in die Wertung kamen. Bei den Jungen ging die Regionale Schule Crivitz in Führung, bei den Mädchen das Gymnasium Crivitz. In der Gesamtwertung konnte das Gymnasium Crivitz das Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Regionalen Schule Plau mit 61 Punkten für sich entscheiden. Die 59 Punkte der Plauer

Schule lassen aber ein Ausruhen nicht zu. Den 3. Platz konnte sich der Jugendclub „Matrix“ Leezen sichern. An dieser Stelle möchten wir uns beim Schützenverein Leezen bedanken, der es uns ermöglichte, den dortigen Schießstand zu nutzen. Am 19.10.05 wird voraussichtlich ein Badminton-Turnier stattfinden. Wer den derzeitigen Punktestand zugunsten seiner Schule oder seines Jugendclubs verändern möchte, sollte sich unbedingt bei seinem Schulsozialarbeiter oder in seinem Jugendclub melden.

Astrid Rose
Schulsozialarbeit Gymnasium Crivitz

Ein perfekter Start ist die beste Voraussetzung, um erfolgreich ans Ziel zu kommen.

EXISTENZGRÜNDER - PAKET
Logo + Visitenkarten + Briefpapier

Paketpreis: 990,00 EUR
inkl. 1 Logo,
100 Visitenkarten,
500 Briefbögen
zzgl. gas. MwSt
es gelten die AGBs

Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.werbeagentur-plust.de oder rufen Sie uns einfach unter der Telefonnummer **03 85/55 75 17** an.

PS. Werbung Sibylle Plust
Zum Kirschenhof 12 | 19055 Schwerin

Petermännchen-Haus GmbH & Co. KG

Altersgerechtes Wohnen in SN- „Neue Gartenstadt“
Auf einem Grundstück mit optimaler Süd- West Ausrichtung entstehen zwei massiv gebaute Häuser zu ebener Erde.

Jedes Haus hat:
Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Vollbad, HWR und 38 m² Ausbaureserve.

Im Festpreis enthalten:
* schlüsselfertige Erstellung inkl. Malerarbeiten und Teppichboden
* 225 m² Grundstück
* komplette Hausanschlusskosten

Kaufpreis inkl. Grundstück 99.513,00 €

* mögliche monatliche Raten bei 5.000 € Eigenkapital. Finanzierung auch ohne Eigenkapital möglich!

Freuen Sie ein Exposé an und überzeugen Sie sich von diesem guten Angebot!
Gewerbering 17, 19077 Lübecke, Tel. 03868 / 430 712
www.petermaennchen-haus.de info@petermaennchen-haus.de

Handels- u. Reparaturgesellschaft mbH Leezen
Görslower Straße • 19067 Leezen

Telefon 03866/ 301
Mobil 0172 3153021

KL Kraftfahrzeug
KL Landmaschinen
Kommunaltechnik

Reparatur von:

- PKW aller Typen
- LKW
- Traktoren, Landmaschinen
- Reifendienst
- Kommunaltechnik, Rasenmäher
- Achsvermessung PKW
- TÜV + AU

Verkauf von:

- PKW - Neu- u. Gebrauchtwagen
- Kommunaltechnik
- Landmaschinen, Traktoren
- Verleih und Verkauf von Baumaschinen & Pkw- Anhänger

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Ostufer Schweriner See

Zentrale:

Amtsvorsteher Herr Folgmann
Sprechzeit: Dienstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Cordes bermd.cordes@amt-ostufer-schweriner-see.de

Vorzimmer

Frau R. Schilli roswitha.schilli@amt-ostufer-schweriner-see.de
Telefax:

Arbeitsgruppe I (Zentrale Verwaltungsdienste)

Telefax:
Kommunalverfassungsrechtliche Angelegenheiten
Finanzwirtschaftliche Angelegenheiten
Kassengeschäfte
Servicestelle für Gesamtverwaltung
Gebäudemanagement

Arbeitsgruppenleiterin:

Frau Gebert angret.gebert@amt-ostufer-schweriner-see.de 038 66 / 6 32 21

Frau Weis dana.weis@amt-ostufer-schweriner-see.de 038 66 / 6 32 28
Frau A. Schilli anneliese.schilli@amt-ostufer-schweriner-see.de 038 66 / 6 32 35
Frau Herkner ingrid.herkner@amt-ostufer-schweriner-see.de 038 66 / 6 32 25
Frau Frohnert ramona.frohnert@amt-ostufer-schweriner-see.de 038 66 / 6 32 39
Herr Dudda steffen.dudda@amt-ostufer-schweriner-see.de 038 66 / 6 32 36
Herr Schulz thomas.schulz@amt-ostufer-schweriner-see.de 038 66 / 6 32 50
Zentrale Poststelle poststelle-info.r.schilli@amt-ostufer-schweriner-see.de
Webmaster webmaster@amt-ostufer-schweriner-see.de

Arbeitsgruppe II (Bürgerbüro)

Telefax: 038 66 / 6 32 00
038 66 / 6 31 33

Ordnungsrechtliche Angelegenheiten, Wohngeldstelle,
Einwohnermeldeamt, Standesamt
Schulen, Kindereinrichtungen, Jugendarbeit;
Gemeindeabgaben
Kulturarbeit
Sportförderung
Durchführung von Wahlen

Arbeitsgruppenleiterin

Frau Ruhнау doris.ruhnau@amt-ostufer-schweriner-see.de 038 66 / 6 32 00

Frau Hennings rita.hennings@amt-ostufer-schweriner-see.de 038 66 / 6 32 42
Frau Roll roswitha.roll@amt-ostufer-schweriner-see.de 038 66 / 6 32 22
Herr Kasimir sven.kasimir@amt-ostufer-schweriner-see.de 038 66 / 6 32 24
Frau Bollbuck stephanie.bollbuck@amt-ostufer-schweriner-see.de 038 66 / 6 32 16
Frau B. Pegel bettina.pegel@amt-ostufer-schweriner-see.de 038 66 / 6 32 41
Frau Buchheister elke.buchheister@amt-ostufer-schweriner-see.de 038 66 / 6 32 17
Frau Bratke nadine.bratke@amt-ostufer-schweriner-see.de 038 66 / 6 32 19

Arbeitsgruppe III (Kommunale Dienstleistungen)

Telefax: 038 66 / 6 33 00
038 66 / 8 02 85

Städtebauliche Entwicklung der Mitgliedsgemeinden
Durchführung von Hoch- und Straßenbaumaßnahmen
Liegenschaftsverkehr
Verwaltung der Straßen, Wege und Plätze
Verwaltung der Grünflächen, der sonstigen Grundstücke
und der Rechte der Mitgliedsgemeinden

Arbeitsgruppenleiter:

Herr Bierbrauer-Murken frank.b.murken@amt-ostufer-schweriner-see.de 038 66 / 6 33 00

Frau Brüdigam heidemarie.bruedigam@amt-ostufer-schweriner-see.de 038 66 / 6 32 26
Frau Siraf beate.siraf@amt-ostufer-schweriner-see.de 038 66 / 6 32 33
Frau Trench rosemarie.trench@amt-ostufer-schweriner-see.de 038 66 / 6 32 27
Frau Schröder petra.schroeder@amt-ostufer-schweriner-see.de 038 66 / 6 32 38
Frau Klein helga.klein@amt-ostufer-schweriner-see.de 038 66 / 6 32 34
Frau Pramschüfer inge.pramschuefer@amt-ostufer-schweriner-see.de 038 66 / 6 32 14

Landkreis Parchim - Jugendamt

Frau Thürk 038 66 / 6 32 13
Sprechzeit: Dienstag von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Amtes

Montag: geschlossen
Dienstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten des Bürgercenters

Mittwoch: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Termine Hausmüllabfuhr

Ahrensboek, Alt Schlagsdorf, Brahlstorf, Buchholz, Cambs, Flessenow, Flessenow Wochenend-Siedlung, Kleefeld, Kleefeld-Siedlung, Kritzow, Kritzow Wochenend-Siedlung, Langen Brütz, Liessow, Neu Schlagsdorf, Retgendorf, Retgendorf Wochenend-Siedlung, Rubow (M)



24.10., 07.11.

Gneven, Gneven Wochenend-Siedlung, Godern, Godern Wochenend-Siedlung, Raben Steinfeld - Oberdorf, Vorbeck, Görslow, Leezen, Panstorf, Rampe, Zittow, Zittow Wochenend-Siedlung (A)

25.10., 08.11.

Raben Steinfeld - Unterdorf (K)

26.10., 09.11.

Pinnow, Pinnow Wochenend-Siedlung (C)

18.09., 02.11.

Termine Gelber Sack

Gneven, Gneven Wochenend-Siedlung, Godern, Godern Wochenend-Siedlung, Pinnow, Pinnow Wochenend-Siedlung, Raben Steinfeld, Vorbeck (H)

18.10., 02.11.

Ahrensboek, Alt Schlagsdorf, Brahlstorf, Buchholz, Cambs, Flessenow, Flessenow Wochenend-Siedlung, Görslow, Kleefeld, Kleefeld-Siedlung, Kritzow, Kritzow Wochenend-Siedlung, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Neu Schlagsdorf, Panstorf, Rampe, Retgendorf, Retgendorf Wochenend-Siedlung, Rubow, Zittow, Zittow Wochenend-Siedlung (I)

21.10., 05.11.

Termine Straßenreinigung

Gemeinde Raben Steinfeld **19.10.2005**
Reinigungsbeginn: **10:00 Uhr**

Gemeinde Leezen **18./19.10.2005**
Reinigungsbeginn: **6:00 Uhr**

IMPRESSUM

Redaktion, Herausgeber/ Vertrieb der Amtsmitteilungen:

Amt Ostufer Schweriner See
19067 Leezen, OT Rampe, Dorfplatz 4,
Tel.: (0 38 66) 6 30, Fax: 63 130

Satz, Anzeigen und Layout:

PS. Werbung Sibylle Plust
19057 Schwerin - Warnitz, Zum Kirschenhof 12
Tel.: (0 38 5) 55 75 17, Fax: 55 75 19

Druck: cw Obotritendruck, Schwerin

Das amtliche Bekanntmachungsblatt »Amtsnachrichten« erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte des Amtsgebietes verteilt. Am Tage des Erscheinens wird ein Exemplar des Amtsblattes zu jedermanns Einsicht im Schaukasten des Amtes Ostufer Schweriner See ausgehängt. Daneben kann es einzeln und im Abonnement beim Amt Ostufer Schweriner See bezogen werden. Der redaktionelle Teil unterliegt der Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 GG).

Die Auflage beträgt 3.800 Exemplare.

Beschlüsse der Gemeindevertretungen und des Amtsausschusses des Amtes Ostufer Schweriner See

Sitzung des Amtsausschusses am 25.08.2005

- Der Amtsausschuss lehnt den Antrag auf Abberufung des Amtsvorstehers ab.
- Der Amtsausschuss beschließt eine Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Sitzung der Gemeindevertretung Cambs am 01.09.2005

- Die Gemeindevertretung Cambs beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Cambs für das Haushaltsjahr 2005.
- Die Gemeindevertretung Cambs bestätigt das Wirtschaftsergebnis für die Verwaltung der gemeindeeigenen Wohnungen.

Sitzung der Gemeindevertretung Dobin am See am 21.09.2005

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dobin am See hebt den Satzungsbeschluss vom 16.12.1998 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7 „Sportpark SEZ Retgendorf“ auf.
- Die Gemeindevertretung Dobin am See stimmt einer Änderung des Durchführungsvertrages vom 16.12.1998 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7 „Sportpark SEZ Retgendorf“ zu.
- Die Gemeindevertretung Dobin am See beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7 „Ferienpark Retgendorf“.
- Die Gemeindevertretung Dobin am See beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Dobin am See für das Haushaltsjahr 2005.
- Die Gemeindevertretung Dobin am See stimmt der Netzkonzeption Mobilfunk 2005 unter der Bedingung zu, dass die Höhe des geplanten Stahlgittermastes Nr. 287 von 90 m auf 60 m geändert wird.
- Die Gemeindevertretung Dobin am See übernimmt erst nach Ablauf der Zweckbindung, die in ihrem Gemarkungsbereich aufgestellte Beschilderung und Informationstafel entsprechend dem „Regionalen Radwegekonzept Westmecklenburg“ in ihr Eigentum.
- Die Gemeindevertretung Dobin am See bestätigt die Wahl der neuen Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Liessow.
- Die Gemeindevertretung Dobin am See beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Dobin am See über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Warnow“.
- Die Gemeindevertretung Dobin am See beschließt, über eine Teilfläche des Flurstückes 28/3 der Flur 1 in der Gemarkung Flessenow einen Erbbaupachtvertrag zu schließen.

Sitzung der Gemeindevertretung Gneven am 05.09.2005

- Die Gemeindevertretung Gneven beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Gneven für das Haushaltsjahr 2005.

Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am 14.09.2005

- Die Gemeindevertretung Leezen beschließt die Erweiterung des Geltungsbereiches des VEP „Am Dorfplatz“ um eine Teilfläche von 927 m².
- Die Gemeindevertretung Leezen beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Leezen für das Haushaltsjahr 2005.

Sitzung der Gemeindevertretung Pinnow am 22.08.2005

- Die Gemeindevertretung Pinnow hebt den Beschluss vom 27.06.2005 zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13 „Jugend- und Begegnungszentrum Pinnow“ auf.
- Die Gemeindevertretung Pinnow beschließt die Jahresrechnung 2004 der Gemeinde Pinnow und genehmigt die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt des Haushaltsjahres 2004. Die Gemeindevertretung erteilt dem Bürgermeister die Entlastung.
- Die Gemeindevertretung Pinnow beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Pinnow für das Haushaltsjahr 2005.
- Die Gemeindevertretung Pinnow fasst einen Beschluss über die Höhe der finanziellen Beteiligung der Gemeinde an der Förderung in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege.
- Die Gemeindevertretung Pinnow stimmt der Verkehrslösung zu, dass das Linksabbiegen aus Richtung Schwerin zum Wasserwerk Pinnow wieder eingerichtet und ein Warnschild aufgestellt wird.

Sitzung der Gemeindevertretung Raben Steinfeld am 15.08.2005

- Die Gemeindevertretung Raben Steinfeld erteilt das gemeindliche Einvernehmen für die Nutzungsänderung der Trockenräume im Dachgeschoss zu Wohnräumen in der Gemarkung Raben Steinfeld, Flur 1 auf dem Flurstück 194/2.
- Die Gemeindevertretung Raben Steinfeld trägt zum Entwurf der Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13 „Jugend- und Begegnungszentrum Pinnow“ und deren Begründung keine Anregungen und Hinweise vor.
- Die Gemeindevertretung Raben Steinfeld erteilt das gemeindliche Einvernehmen für den Bau eines Mehrzweckschuppens auf dem Flurstück 233/3 der Flur 1 in der Gemarkung Raben Steinfeld

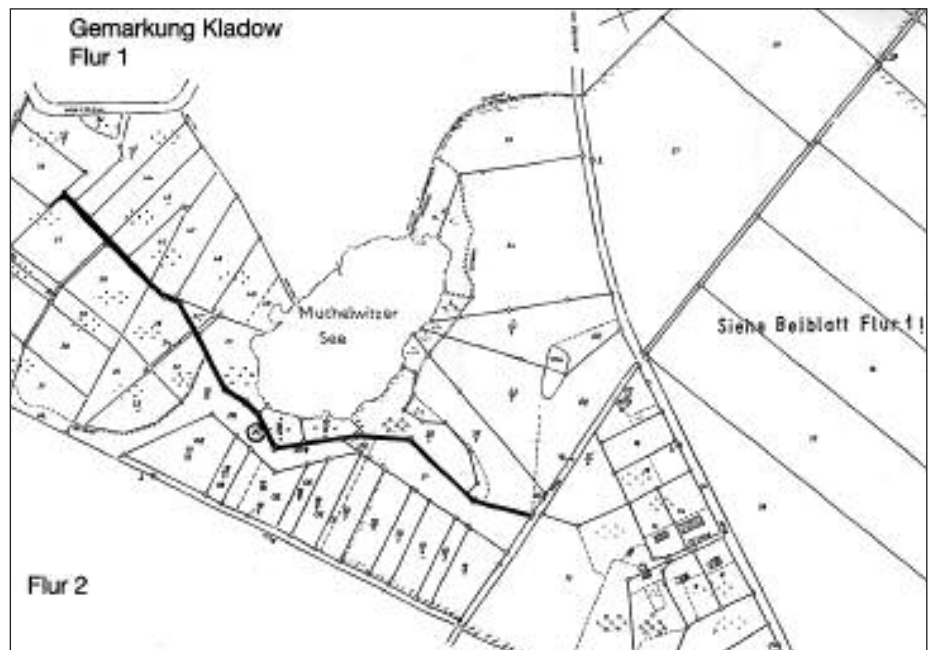
Entwidmung des Weges Flurstück 20; Flur 1 der Gemarkung Petersberg

Die Gemeindevertretung Pinnow hat auf ihrer Sitzung am 25.07.2005 beschlossen, beim Landrat des Landkreises Parchim als zuständige Aufsichtsbehörde, den Antrag auf Einziehung des o.g. Weges zu stellen. Grund: Der Weg hat keine Verkehrsbedeutung. Der zur Auslegung bestimmte Plan der Einziehung kann vom **24.10.2005 – 25.11.2005 im Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 4, in 19067 Leezen OT Rampe** zu folgenden Sprechzeiten

Dienstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

von jedermann eingesehen werden. Einwendungen gegen die Einziehung können bis spätestens 2 Wochen nach Beendigung der Auslegung schriftlich oder während der Sprechzeiten im Amt zur Niederschrift erhoben werden. Pinnow, den 25.07.2005


Kathmetzki
2. Stellv. des Bürgermeisters



Keine Langeweile beim bunten Herbsttreiben

Die schönste Zeit im Jahr ist vorbei, aber ohne Schule würden die Ferien auch nicht so großen Spaß machen. Neben erlebnisreichen Ferienfahrten nach Schwerin konnten wir auch in unserem Ort Leezen viele interessante Veranstaltungen besuchen. Frau Seehase zeigte uns in der Schlossapotheke einfache chemische Reaktionen und stellte mit uns eine Handcreme her. Bei dem Besuch in der Klinik Leezen zeigten Frau Schult und Herr Porsche einzelne Therapiebereiche. Die Begeisterung der Kinder war groß, als Frau Becker mit uns ein kleines Lied einstudierte und wir die vielen Musikinstrumente betrachten konnten. Ihnen und den vielen anderen Betrieben ein herzliches Dankeschön für die interessanten Ferienerlebnisse. In der Schulzeit haben wir im Hort aber auch keine Langeweile, da gibt es immer pfliffige Ideen für lustige Feste. Auf unserem Som-

merfest gestaltete die Hortgruppe 4 mit liebevoller Unterstützung der Eltern einen Obst- und Gemüsebasar. Die Sommerdisco lud zum Tanz ein, bei spaßigen Wettbewerben und Sportspielen verging die Zeit sehr schnell. Mit Eifer bereiteten sich die Kinder selbstständig Sommersandwiches mit frischem Obst, Gemüse, Wurst und Käse zu. Zum 2. Mal führen wir ein Fußballturnier unter der Leitung von Herrn Peter Ihde durch. Er ist unser Schiedsrichter und sorgt akkurat für Gerechtigkeit im Spiel. An diesem Turnier nehmen nicht nur Jungen teil, wir haben viele fußballinteressierte Mädchen. Unsere Nichtspieler kümmern sich um das leibliche Wohl in der Halbzeit und feuern ihre Lieblingsmannschaft an. Unser Laternenfest ist ein Fest für unseren Ort und die umliegenden Dörfer, alle Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen. Die

Kameraden der Leezener Feuerwehr unterstützen uns tatkräftig, sie entzündeten das Feuer, halten die Feuerwache und die Jugendwehr begleitet unseren Laternenumzug durchs Dorf und sichert die Straßen ab. Aber auch viele Muttis und Vatis helfen beim Grillen am See, bereiten Knüppelteig vor und helfen beim Umwickeln des Stockbrottes. Mit dem Klubnachmittag "Der goldene Herbst" am 26.10.05 verabschieden wir uns mit künstlerischen Aktivitäten von der bunten Jahreszeit. Zum Tag der offenen Tür am Samstag, d. 05.11.05 laden wir alle interessierten Kinder und Eltern herzlich ein. Wir stellen im Hort unsere Arbeitsgemeinschaften Schach, Basteln, Kochen, Sport und Musik vor und hoffen auf eine rege Beteiligung, besonders unserer Schulanfänger.

Elfriede Wreth, Hortleiterin



Eine Reise in den Herbst

... unter dieser Überschrift luden die Cambser Horterzieherinnen ihre Kinder zu einem dreitägigen Projekt ein. Wir wollten uns so auf den kommenden Herbst einstimmen. Es wurden Laternen gebastelt und wir sangen gemeinsam Herbstlieder. Herr Fischer, der Vater eines Hortkinds, begleitete uns beim Singen auf der Gitarre. Für unseren Herbstwandertag backten wir leckeren Apfel-, Pflaumen- und Kirschkuchen. Tolles Herbstwetter begleitete uns am dritten Tag bei der Wanderung. Gemeinsam mit den Hortkindern und dem Hortelternrat fuhren wir mit dem Schulbus nach Görslow. Dort wurden wir von drei Jägern empfangen. Sie hatten sich als Begleiter und Mitgestalter für diesen Tag bereiterklärt.

In drei Gruppen machten wir uns auf den Weg, frischten das Wissen über Bäume, Pflanzen und Tiere des Waldes auf und bewiesen unsere Kenntnisse in einem Quiz. Jede Gruppe bekam dann eine Aufgabe: Steine für eine Feuerstelle zusammentragen, Holz sammeln und Feuer entfachen. Letzteres war bei dem feuchten Holz etwas schwierig. Herr Fischer gab uns auch einige Kostproben seines Jagdhornblasens.



Beim Picknick stärkten wir uns mit Kuchen und Saft für die letzte Aufgabe.

Die Jäger hatten drei Schatzkisten versteckt und die sollten gefunden werden. Sie waren gut versteckt aber unsere Kinder fanden sie recht schnell. Jede Gruppe bekam bei der Auswertung des Quiz ein kleines Andenken an diesen wunderschönen Tag. Wir danken an dieser Stelle Frank Karwowski, Harry Kroll und Stefan Fischer recht herzlich für ihre tolle Unterstützung!!! Es war super!

Die Horterzieherinnen

VOMEK

Stimmt der Preis und das Design, dann kann es nur von Vomek sein

Spezialist für Aluminiumzaunanlagen



schmiedeeiserne Zaunanlagen



Sonderaktion!

Antriebsset für Doppeltor
kompl. mit Funksteuerung und Soft-Stop-Funktion nur 683,00 €

Weiter aus eigener Produktion
Rollläden • Haustüren
Wintergärten • Vordächer
Treppen • Geländer

Mo-Fr 7-18 Uhr • Sa 9-12 Uhr
! größte Ausstellung im Norden !
Sonntag Schautag ohne Beratung: 14 - 17 Uhr
19077 Lübesse • Gewerbering 5
Tel. 0 38 68/4 30 90 • Fax 0 38 68/43 09 28
www.vomek.de • Vomek-Metallbau@t-online.de

Anzeige

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Dobin am See

für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund des § 50 KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Dobin am See vom 21. September 2005 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	zunehmend festgesetzt auf
	EURO	EURO	EURO	EURO
im Verwaltungshaushalt die Einnahmen		17.500	1.276.700	1.259.200
die Ausgaben		17.500	1.276.700	1.259.200
im Vermögenshaushalt die Einnahmen	600		368.700	369.300
die Ausgaben	600		368.700	369.300

§ 2 Es werden neu festgesetzt:

		EURO	EURO
1. der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher	0 unverändert auf	0
davon für Zwecke der Umschuldung	von bisher	0 unverändert auf	0
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	0 auf	0
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	60.000 unverändert auf	60.000

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber bisher v.H.	auf nunmehr v.H.
Grundsteuer		
- für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300	300
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)	300	300
Gewerbesteuer	300	300

§ 4 Unverändert

Dobin am See, 21.09.2005

Folmann, Bürgermeister

Entsprechend § 48 Abs. 3 der Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommern liegt die 1. Nachtragshaushaltssatzung im Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 04, 19067 Leezen, OT Rampe während der Öffnungszeiten in der Kämmerei zur Einsichtnahme für jeden Bürger aus. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg - Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.
Leezen, OT Rampe den 12.10.2005

Folmann, Bürgermeister



1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Cambs

für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund des § 50 der Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Cambs vom 01. September 2005 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	zunehmend festgesetzt auf
	EURO	EURO	EURO	EURO
im Verwaltungshaushalt die Einnahmen	40.300		520.300	560.600
die Ausgaben	10.500		550.100	560.600
im Vermögenshaushalt die Einnahmen	36.000		119.500	155.500
die Ausgaben	36.000		119.500	155.500

§ 2 Es werden neu festgesetzt:

		EURO	EURO
1. der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher	0 unverändert auf	0
davon für Zwecke der Umschuldung	von bisher	0 unverändert auf	0
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	0 unverändert auf	0
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	50.000 auf	50.000

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber bisher v.H.	auf nunmehr v.H.
Grundsteuer		
- für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300	300
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)	300	300
Gewerbesteuer	300	300

§ 4 Unverändert

Cambs, 01.09.2005

Oepke, Bürgermeister

Entsprechend § 48 Abs.3 der Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommern liegt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen im Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 04, 19067 Leezen, OT Rampe während der Öffnungszeiten in der Kämmerei zur Einsichtnahme für jeden Bürger aus. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg - Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.
Leezen, OT Rampe den 12.10.2005

Oepke, Bürgermeister



2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Leezen für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund des § 50 KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Leezen vom 14. September 2005 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	zunehmend festgesetzt auf
	EURO	EURO	EURO	EURO
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	133.300		1.595.500	1.728.800
die Ausgaben	133.300		1.595.500	1.728.800
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen		16.500	854.600	838.100
die Ausgaben		16.500	854.600	838.100

§ 2 Es werden neu festgesetzt:

		EURO	EURO
1. der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher	0 auf	0
davon für Zwecke der Umschuldung	von bisher	0 unverändert auf	0
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	0 auf	0
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	50.000 unverändert auf	50.000

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber	
	bisher v.H.	auf nunmehr v.H.
Grundsteuer		
- für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	225	225
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)	300	300
Gewerbsteuer	300	300

§ 4 Unverändert

Leezen, 14.09.2005

Wreth, Bürgermeister



Entsprechend § 48 Abs. 3 der Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommern liegt die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen im Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 04, 19067 Leezen, OT Rampe während der Öffnungszeiten in der Kämmerei zur Einsichtnahme für jeden Bürger aus. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg - Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften. Leezen, OT Rampe den 12.10.2005

Wreth, Bürgermeister




2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Gneven für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund des § 50 KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Gneven vom 05. September 2005 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	zunehmend festgesetzt auf
	EURO	EURO	EURO	EURO
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	7.600		258.700	266.300
die Ausgaben	7.600		258.700	266.300
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	10.800		171.600	182.400
die Ausgaben	10.800		171.600	182.400

§ 2 Es werden neu festgesetzt:

		EURO	EURO
1. der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher	0 auf	0
davon für Zwecke der Umschuldung	von bisher	0 unverändert auf	0
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	0 auf	0
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	20.000 unverändert auf	20.000

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber	
	bisher v.H.	auf nunmehr v.H.
Grundsteuer		
- für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	200	200
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)	300	300
Gewerbsteuer	300	300

§ 4 Unverändert

Leezen, 14.09.2005

Neben, Bürgermeister



Entsprechend § 48 Abs. 3 der Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommern liegt die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen im Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 04, 19067 Leezen, OT Rampe während der Öffnungszeiten in der Kämmerei zur Einsichtnahme für jeden Bürger aus. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg - Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften. Leezen, OT Rampe den 12.10.2005

Neben, Bürgermeister




2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Pinnow für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund des § 50 KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Pinnow vom 22. August 2005 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nummehr festgesetzt auf
	EURO	EURO	EURO	EURO
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	12.000		1.019.600	1.031.600
die Ausgaben	12.000		1.019.600	1.031.600
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	27.500		202.100	229.600
die Ausgaben	27.500		202.100	229.600

§ 2 Es werden neu festgesetzt:

		EURO	EURO
1. der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher	0 auf	0
davon für Zwecke der Umschuldung	von bisher	0 unverändert auf	0
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	0 auf	0
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	50.000 unverändert auf	50.000

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber	
	bisher v.H.	auf nummehr v.H.
Grundsteuer		
- für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300	300
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)	325	325
Gewerbsteuer	300	300

§ 4 Unverändert

Pinnow, 22.08.2005


Kerstin Metzki
2. Stellv. des Bürgermeisters

Entsprechend § 48 Abs. 3 der Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommern liegt die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen im Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 04, 19067 Leezen, OT Rampe während der Öffnungszeiten in der Kämmerei zur Einsichtnahme für jeden Bürger aus. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg - Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Leezen, OT Rampe den 12.10.2005


Kerstin Metzki
2. Stellv. des Bürgermeisters



1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Raben Steinfeld für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund des § 50 KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Raben Steinfeld vom 19. September 2005 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nummehr festgesetzt auf
	EURO	EURO	EURO	EURO
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	52.400		635.300	687.700
die Ausgaben	52.400		635.300	687.700
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	6.000		426.000	432.000
die Ausgaben	6.000		426.000	432.000

§ 2 Es werden neu festgesetzt:

		EURO	EURO
1. der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher	0 auf	0
davon für Zwecke der Umschuldung	von bisher	0 unverändert auf	0
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	0 auf	0
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	20.000 unverändert auf	20.000

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber	
	bisher v.H.	auf nummehr v.H.
Grundsteuer		
- für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300	300
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)	300	300
Gewerbsteuer	250	250

§ 4 Unverändert

Raben Steinfeld, 19.09.2005


Kobi, Bürgermeister

Entsprechend § 48 Abs. 3 der Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommern liegt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen im Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 04, 19067 Leezen, OT Rampe während der Öffnungszeiten in der Kämmerei zur Einsichtnahme für jeden Bürger aus. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg - Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Leezen, OT Rampe den 12.10.2005


Kobi, Bürgermeister



Jahresrechnung 2004 der Gemeinde Pinnow

Aufgrund des § 61 des Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Januar 1998 (GVOBl. M-V Seite 29, ber. S. 890), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.02.2004 (GVOBl. M-V S.61) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Pinnow vom 22. August 2005

I. Die Jahresrechnung 2004 der Gemeinde Pinnow mit der Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2004 gemäß §39 GemHVO bekannt gemacht: Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2004 gemäß §39 GemHVO -Gemeinde Pinnow-

lfd.Nr.	Bezeichnung	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1.	Soll-Einnahmen	1.064.420,53 €	275.336,99 €	1.339.757,52 €
2.	+neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	-Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.	-Abgang alter Kasseneinnahmereste	695,04 €	0,00 €	695,04 €
5.	= Summe bereinigte Soll-Einnahmen	1.063.725,49 €	275.336,99 €	1.339.062,48 €
6.	Soll-Ausgaben	1.063.725,49 €	221.862,93 €	1.285.588,42 €
7.	+neue Haushaltsausgabereste	0,00 €	77.469,86 €	77.469,86 €
8.	-Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00 €	23.995,80 €	23.995,80 €
9.	-Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10.	=Summe bereinigte Soll - Ausgaben	1.063.725,49 €	275.336,99 €	1.339.062,48 €
11.	Fehlbetrag (Spalte 5-Spalte 10)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

II. Dem Bürgermeister wurde Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2004 mit ihren Anlagen und Erläuterungen liegt in der Zeit der bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Kämmererei im Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 04, 19067 Leezen, OT Rampe aus.
Pinnow, den 22.08.2005

Kattemetzki
2. Stellv. des Bürgermeisters



Ergebnis der Bundestagswahl vom 18.09.2005 Amt Ostufer Schweriner See

Beteiligung				Erststimmen in %						Zweitstimmen in %								
	Wahlberechtigte	abgeg. Stimmen	Wahlbeteiligung in %	I. Hoffmann SPD	T. Lenz CDU	Dr. G. Bunge Linke	P. Marthey FDP	A. Seemann Katz Grüne	R. Schütt NPD	SPD	CDU	Linke	FDP	Grüne	NPD	Graue	MLPD	PBC
Cambs	513	365	71,15	41,41	30,99	15,21	5,92	3,66	2,82	34,83	26,69	20,51	9,27	4,21	3,37	0,84	0,00	0,28
Dobin am See	1616	1092	67,57	33,96	36,38	18,66	6,06	2,71	2,24	32,10	34,14	19,29	7,51	3,99	2,23	0,09	0,46	0,19
Gneven	334	262	78,44	42,13	31,50	13,78	7,48	3,54	1,57	37,35	30,35	15,18	8,56	4,67	1,56	1,56	0,78	0,00
Godern	297	203	68,35	36,82	36,32	14,93	5,47	4,98	1,49	38,12	33,17	11,39	9,41	4,95	1,98	0,50	0,00	0,50
Langen Brütz	452	312	69,03	38,19	31,39	19,74	5,18	2,27	3,24	37,86	28,16	17,80	7,44	5,18	2,91	0,32	0,00	0,32
Leezen	1836	1175	64,00	36,06	35,79	18,16	4,78	2,09	3,13	33,02	29,40	19,66	9,22	3,97	3,02	1,29	0,17	0,26
Pinnow	1453	1040	71,58	36,84	35,38	17,06	4,39	4,87	1,46	33,79	31,36	17,57	8,74	6,31	1,46	0,68	0,10	0,00
R. Steinfeld	988	710	71,86	40,14	32,43	18,14	5,14	3,43	0,71	37,36	28,41	18,32	9,38	5,26	0,71	0,28	0,28	0,00
Briefwahl		765	10,21	40,63	33,11	14,91	3,56	6,86	0,92	38,11	31,27	16,16	5,52	7,88	0,66	0,39	0,00	0,00
Amtsbereich	7489	5924	79,10	37,62	34,38	17,23	5,06	3,74	1,96	34,90	30,68	18,08	8,25	5,19	1,93	0,63	0,20	0,14

Amt für Landwirtschaft Parchim -Flurneuordnungsbehörde- Lübzer Chaussee 12, 19370 Parchim
Bodenordnungsverfahren „Leezen“, Teilbodenordnungsplan IV „Leezen“, Landkreis Parchim, Az: 5433.31-122

Öffentliche Bekanntliche

Ausfertigung

• Bekanntgabe des I. Nachtrages zum Bodenordnungsplan • Ladung zum Anhörungstermin

Gemäß § 59 Abs. 3 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) ist der I. Nachtrag zum Bodenordnungsplan den Beteiligten (Teilnehmer und Nebenbeteiligte) bekannt zu geben.

I.

Damit alle Beteiligten Kenntnis vom Inhalt der allgemeinen Festsetzungen des I. Nachtrages zum Bodenordnungsplan erlangen können, werden diese Teile zur Einsichtnahme ausgelegt. Die Auslegung erfolgt: Im Amt für Landwirtschaft Parchim, Zimmer 44, Lübzer Chaussee 12, 19370 Parchim

- am **Mittwoch, den 19.10.2005**
von **09.00 bis 17.00 Uhr**
- am **Donnerstag, den 20.10.2005**
von **09.00 bis 19.00 Uhr**

Den Beteiligten wird auf Wunsch der I. Nachtrag zum Bodenordnungsplan erläutert. Auf Wunsch von Beteiligten wird ihnen die neue Feldeinteilung in der Zeit vom 24.10. 2005 bis 25.10.2005 an Ort und Stelle angezeigt. Die Beteiligten, die sich die neue Feldeinteilung anzeigen lassen wollen, werden aufgefordert, diesen Wunsch zwecks Terminfestlegung zu den o. g. Auslegungszeiten des I. Nachtrages zum Bodenordnungsplan anzumelden.

II.

Widersprüche gegen den bekannt gegebenen I. Nachtrag zum Bodenordnungsplan müssen von den Beteiligten zur Vermeidung des Ausschlusses in einem Anhörungstermin vor-

gebracht werden. Der diesbezügliche Anhörungstermin, zu dem alle Beteiligten hiermit geladen werden, **findet am: Freitag, den 28.10.2005, um: 10.00 Uhr, im: Amt für Landwirtschaft Parchim, Zimmer 50, Lübzer Chaussee 12, 19370 Parchim** statt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass allgemeine Auskünfte im Anhörungstermin grundsätzlich nicht mehr erteilt werden können. Die Beteiligten werden deshalb gebeten, sich die erforderlichen Erläuterungen in den vorher genannten Terminen geben zu lassen.

III.

Die Teilnehmer erhalten ein Exemplar dieser öffentlichen Bekanntmachung und einen Auszug aus dem I. Nachtrag zum Bodenordnungsplan, der ihre neuen Grundstücke nach Fläche und Wert sowie das Verhältnis ihrer Gesamtabfindung zu dem von ihnen Eingebachten nachweist. Sollte ein Beteiligter an der Wahrnehmung der o. a. Termine verhindert sein, kann er sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Vollmachtsvordrucke sind bei der Flurneuordnungsbehörde, dem Amt für Landwirtschaft Parchim, Lübzer Chaussee 12, Zimmer 47, erhältlich. Die Vollmacht muss schriftlich und die Unterschrift des Vollmachtgebers muss amtlich beglaubigt sein. Es wird jedoch im eigenen Interesse empfohlen, zu den Terminen persönlich zu erscheinen.

IV. Hinweise

Teilnehmer, die mit den Festlegungen des I.

Nachtrages zum Bodenordnungsplan einverstanden sind, brauchen nicht zum Anhörungstermin am 28.10.2005 zu erscheinen. Zu den Nebenbeteiligten gehören die Gemeinden, in deren Gebiet Grundstücke vom Bodenordnungsverfahren betroffen sind, auch wenn sie nicht Teilnehmer sind; sodann andere Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden; ferner Wasser- und Bodenverbände, Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken (z. B. Hypothekengläubiger, Altenteiler, Nießbrauchberechtigte, Berechtigte von Grunddienstbarkeiten und von beschränkten persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen (z.B. Pächter). Schließlich gehören zu den Nebenbeteiligten die Unterhaltspflichtigen von Anlagen, die dem öffentlichen Verkehr (z.B. Straßen), der öffentlichen Wasser- und Energieversorgung sowie der Abwasserverwertung oder -beseitigung dienen; die Empfänger neuer Grundstücke nach §§ 54 und 55 FlurbG und die Eigentümer von Grundstücken, die nicht zum Bodenordnungsgebiet gehören, die aber zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Bodenordnungsgebietes mitzuwirken haben.

Im Auftrag, gez. Stadie

ausgefertigt: Parchim, den 16.09.2005

Stadie

Beschluss der Gemeindevertretung

Pinnow vom 22.08.2005

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13 „Jugend- und Begegnungszentrum“ der Gemeinde Pinnow. Der Beschluss vom 27. Juni 2005, die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13 „Jugend- und Begegnungszentrum Pinnow“ gemäß § 30 Abs. 2 BauGB, wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 13
davon anwesend: 9
Zustimmung: 8
Ablehnung: 0
Enthaltung: 1

Zapf
Bürgermeister




Laubentsorgung

in der Gemeinde Leezen:

Austeilung der Säcke:
12./13.10. und 16./17.11.2005
Abholung der Laubsäcke:
19./20.10. und 23./24.11.2005

Für folgende Straßen werden je Haushalt 4 Laubsäcke verteilt:

Leezen: An der Galline, Lindenallee, Eigenheimsiedlung, Schloßstrasse, Hauptstraße
OT Rampe: Kastanienallee, Cambser Straße, Leezener Straße
OT Zittow: Dorfstraße

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass die ausgeteilten Säcke nur für die Laubentsorgung zu verwenden sind. Heckenschnitte und andere organische Abfälle sind hierüber nicht zu entsorgen!

Termine Sperrmüll

2005

Görslow, Panstorf, Rampe, Zittow, Zittow
Wochenendsiedlung - **17.10.2005**

Leezen - **17./18.10.2005**

Ahrensboek, Brahlstorf, Kleefeld, Kleefeld
Siedlung, Cambs, Neu Schlagsdorf, Retgendorf - **19.10.2005**

Abgefahren werden:
Möbel, Matrasen, Teppiche, Auslegware,
Bodenbeläge und sonstige nichtmetallische
Gegenstände aus Wohnungen

Tipp:

Fernseh- und Kühlgeräte bitte getrennt vom Sperrmüll bereitstellen.

Bekanntmachung

Planfeststellung für den Weiterbau der Bundesautobahn A 241 Schwerin – Wismar, III. Bauabschnitt, von der AS L 101, Jesendorf bis zur BAB 20, AK Wismar-Ost von Bau-km 30+000 bis Bau-km 41+170 in den Ämtern Ostufer Schweriner See, Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen, Grevesmühlen-Land und in der Stadt Grevesmühlen

Hier: Planergänzung zum Landschaftspflegerischen Begleitplan

1. Renaturierung Poischower Mühlenbach einschließlich Bauermoor

(Betroffene Gemarkungen: Wotenitz-Dorf, Wotenitz, Grevesmühlen, Degtow Hilgendorf, Hamberge, Naschendorf, Plüschow, Friedrichshagen, Klein Krankow, Groß Krankow, Neuhof, Bobitz, Dambeck, Dallendorf)

2. Kompensationsmaßnahmen - Gut Cambs

(Betroffene Gemarkungen: Ahrensboek und Cambs)

Anhörungsverfahren

Auf Veranlassung des Straßenbauamtes Schwerin wird für das o. a. Bauvorhaben das ergänzende Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Der bereits rechtskräftige Planfeststellungsbeschluss des Wirtschaftsministeriums Mecklenburg-Vorpommern vom 19. Dezember 2003 (Az.: V 510-553-12-2-26) zum Weiterbau der Bundesautobahn, III. BA, wurde mit dem Vorbehalt erlassen, ein bestehendes Kompensationsdefizit für den Eingriff in Natur und Landschaft nachträglich auszugleichen. Diesem Ziel sollen die o. a. Kompensationsmaßnahmen dienen. Der Plan für die Kompensationsmaßnahmen - Gut Cambs liegt **in der Zeit vom 17. Oktober 2005 bis zum 16. November 2005** im Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 4 in 19067 Rampe zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Die Einsichtnahme ist zu folgenden Zeiten möglich:

Montag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Der Plan für die Renaturierung Poischower Mühlenbach einschließlich Bauermoor kann vom 17. Oktober 2005 bis zum 16. November

2005 in folgenden Dienststellen eingesehen werden:

- im Amt Dorf Mecklenburg/Bad Kleinen, in der Dienststelle Bad Kleinen, Gallentiner Chaussee 11, in 23996 Bad Kleinen (Montag - Mittwoch 7.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr, Donnerstag 7.30 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr, Freitag 7.30 – 12.00 Uhr)
- in der Stadt Grevesmühlen, im Bauamt (Haus 2), Goethestraße 1, in 23936 Grevesmühlen (Montag - Mittwoch 9.00 – 12.00 und 12.30 - 16.00 Uhr, Donnerstag 9.00 – 12.00 und 12.30 – 18.00 Uhr, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr)

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 30. November 2005, beim Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 4, in 19067 Rampe, beim Amt Dorf Mecklenburg/Bad Kleinen, Dienststelle Bad Kleinen, Gallentiner Chaussee 11, in 23996 Bad Kleinen, bei der Stadt Grevesmühlen, Bauamt (Haus 2), Goethestraße 1, in 23936 Grevesmühlen oder beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V, Erich-Schlesinger Straße 35, 18059 Rostock Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 17 Abs. 4 Bundesfernstraßengesetz).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu benennen. Der Vertreter hat durch Unterzeichnen sein Einverständnis zu bekunden. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgemäß Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten

ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Die Nrn. 1, 2, 3 und 5 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung entsprechend.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 Bundesfernstraßengesetz und die Veränderungssperre nach § 9a Bundesfernstraßengesetz in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 Bundesfernstraßengesetz).



Folgmann
Amtsvorsteher



Schüler der Regionalen Schule Cambs besuchen die Mela

Einen tollen Tag verbrachten 8 Schülerinnen und Schüler am 08. September auf der Fachausstellung für Landwirtschaft und Ernährung, Fischwirtschaft, Forst-, Jagd und Gartenbau (Mela) in Mühlengeez.

Im Rahmen des Berufsorientierungsprojekts „EXAM“ des Deutschen Bauernverbandes erlebten die Schüler/innen die Messe nicht nur kostenfrei sondern auch mit persönlicher Führung und Beratung über Ausbildungsmöglichkeiten im landwirtschaftlichen Bereich. Gestartet wurde die Führung mit einer Fahrt auf einem Traktor.

Jede/r konnte sich mal selbst hinter Steuer setzen und erfahren, wie es ist, ein derartiges großes Fahrzeug über das Feld zu dirigieren.

Alle waren begeistert von der Leichtigkeit der Bedienung und der Kraft, die hinter dieser Maschine steckt. Zwei Messezelte weiter warteten verschiedenste Arten von Schafen, Kühen und Kleintieren, die zum Streicheln und Bestaunen einluden.

Besonderes Interesse erweckte eine Sau mit zwölf kleinen Ferkeln. Darüber hinaus gab es noch jede Menge andere Dinge zu entdecken, so dass die eingeplante Zeit auf der Messe nicht ganz ausgereicht hat, um sich alles anzuschauen.

Das sonnige Wetter tat sein übriges dazu, dass dieser Tag für alle zu einem außergewöhnlichen Erlebnis wurde.

Der Zweckverband Schweriner Umland teilt mit:

Für die Versorgungsbereiche der Gemeinden Godern, Gneven, Vorbeck, Kritzow, Langen Brütz erfolgte eine Umstellung der Wasserversorgung. Somit verringert sich die Härte des gelieferten Wassers von 26 ° dH (Härteklasse 4) auf 17,5° dH (Härteklasse 3).

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Zweckverbandes unter der Telefonnummer 038 61/501 50 gerne zur Verfügung.

Bekanntmachung:

Wir möchten alle Kunden unseres Zweckverbandes darüber informieren, dass der Zweckverband Schweriner Umland ab sofort über folgende Nummern zu erreichen ist:

Tel.: 0 38 61/50 15 - 0
Fax: 0 38 61/50 15 - 20
Bereitschaft: 0385/75 51-111

Zusammenarbeit aller Schulen des Amtsbereichs

Im Zuge des neuen Schulgesetzes bereiten sich die beiden Grundschulen sowie die Regionale Schule Cambs auf das längere gemeinsame Lernen ab Klasse 5 vor.

Am 13.09.2005 trafen sich Schulleiter, Hortleiter, Lehrer/innen und die Schulsozialarbeiterin des Amtsbereiches um über Möglichkeiten einer effektiveren Zusammenarbeit zu beraten, damit den Schüler/innen der jetzigen 4. Klasse der Übergang in die Regionale Schule so angenehm wie möglich gestaltet werden kann.

Aufgrund der regen Diskussion und des Engagements aller Beteiligten konnten schnell mehrere Punkte für eine zukünftige Zusammenarbeit gefunden werden.

Die geplante Verständigung über Grundlagenwissen im Fach Deutsch ist dabei nur eines der Ziele, die in den kommenden Wochen erreicht werden sollen.

N. Bratke
 Schulsozialarbeiterin

Öffentliche Stellenausschreibung

Beim Amt Ostufer Schweriner See ist ab dem 01. Dezember 2005 befristet bis zum 31. Dezember 2006 eine Stelle für 20 Wochenstunden

als
staatlich anerkannte/r Erzieher/in

im Kinderhort bei der Grundschule „Wilhelm Busch“ in Cambs zu besetzen. Bewerber/innen müssen über die Anerkennung der Berufsbezeichnung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in verfügen. Weitere Voraussetzung ist der Besitz des Führerscheins Klasse B. Die Beschäftigung erfolgt im Angestelltenverhältnis nach TVöD.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 04. November 2005 an die Leiterin der Arbeitsgruppe II, Frau Ruhнау, des Amtes Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 04 in 19067 Leezen, OT Rampe. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich eines noch zu fassenden Beschlusses durch den Amtsausschuss am 29. September 2005.

C. Folgmann, Amtsvorsteher

Öffentliche Ausschreibung

Bei der Gemeinde Dobin am See ist ab dem 01. Januar 2006 befristet bis zum 31. Dezember 2006 eine Stelle für 20 Wochenstunden als

staatlich anerkannte/n Erzieher/in

in der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ im Ortsteil Buchholz, Schulstraße 5 zu besetzen. Bewerber/innen müssen über die Anerkennung der Berufsbezeichnung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in verfügen. Weitere Voraussetzung ist der Besitz des Führerscheins Klasse B. Die Beschäftigung erfolgt im Angestelltenverhältnis nach TVöD. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 04. November 2005 an die Leiterin der Arbeitsgruppe II, Frau Ruhнау, des Amtes Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 04 in 19067 Leezen, OT Rampe.

C. Folgmann, Bürgermeister

Wenn es zum Streit kommt!

Anwalt – Rechtsverdreher, Spezialist für irgendetwas oder Helfer in der Not?

Fachanwälte, Verteidiger, Scheidungsanwälte, Staranwälte: Die Innenstadt von Schwerin und anderswo scheint mit dieser Art von Dienstleistern reichlich be- oder gar überbevölkert. Braucht man dann als Laie tatsächlich einmal rechtlichen Beistand, hat man die Qual der Wahl, den richtigen Fachmann für sein Problem zu finden.

Denn in diesem Punkt sind sich auch die Juristen einig: Die heutige Rechtsordnung ist so kompliziert und vielschichtig, dass es auch dem Fachexperten unmöglich ist, überall sofort Bescheid zu wissen. Dennoch ist ein

berufserfahrener Rechtsanwalt in der Lage, die häufigsten Rechtsprobleme kompetent zu lösen - eben wie ein Hausarzt, der für die alltäglich auftretenden Beschwerden ja auch Ihr erster Anlaufpunkt ist.

Als dieser „Hausarzt für Rechtsfragen“ möchte ich meine beruflichen, aber auch privaten Erfahrungen, einsetzen, um Ihnen zur Seite zu stehen und Ihre Rechte zu vertreten. Aber natürlich weiß auch ich nicht immer alles. Verschiedene Weiterbildungen tragen dazu bei, mein Wissen kontinuierlich zu erweitern und darüber hinaus verfüge ich über einen großen Pool an Informationsquellen, wie z.B. Datenbanken, Fachbibliotheken oder auch den Rat von Berufskollegen, aus dem ich bei Bedarf schnell und zuverlässig Informationen beschaffen kann.

All dies macht den Gang zu einem „Fachanwalt“ nicht unbedingt erforderlich. Dass ein Streit nicht zwingend vor dem „Kadi“ enden muss, hat mir meine Erfahrung oft gezeigt. Das Recht bietet viele Wege, Konflikte zu lösen und widerstreitende Interessen einander anzunähern. Als Rechtsanwalt, der fachliche und soziale Kompetenz mit Berufserfahrung vereint, zeige ich meinen Mandanten auch andere Lösungswege auf, als den Gang zum Gericht.

Wahren Sie Ihre Rechte. Ich helfe Ihnen.

Freundlichst



Ihr E. Grabow



Wismarsche Straße 169
19053 Schwerin
Tel.: 03 85/59 11 50



Stark vor Ort!



Altpapier, Alttextilien, Sonderabfälle, Glasbruch, Schrott,

Akten- und Datenvernichtung nach DIN 32757, Kühlgeräte, Elektronikschrott, DSD,

Containerdienst, Abbruch, Baustellenentsorgung, Gewerbeabfälle,

Erdaushub, Straßenaufbruch, kontaminierte Böden, Altlasten,

Haus- und Sperrmüll, Fettabscheider, Fröttierfett, Fäkalien, Kanalreinigung, Kanal-TV, Kehrleistungen,

Deponie-Planung, -Bau, -Betrieb, -Sanierung, Entsorgungskonzepte,

energetische und biologische Abfallverwertung



RWE Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern GmbH
19057 Schwerin, Ziegeleiweg 12
T 03 85 / 48 11-318 F 03 85 / 48 11-329



PS. Werbung

Sibylle Plust



Zum Kirschenhof 12
19057 Schwerin
Tel. 03 85/55 75 17
Fax 03 85/55 75 19

www.werbeagentur-plust.de
info@werbeagentur-plust.de

STENDER Bautechnik Gartentechnik

STIHL®-DIENST

VERTRIEB - REPARATUR - VERLEIH

Hauptstraße 17 - 19417 Ventschow
Telefon: 03 84 84/63 10

Montag - Freitag 6.30 - 17.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Anzeige

Anzeige

Anzeige

Neuwahl der Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Liessow

Am 19. August 2005 wurde durch die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Liessow eine neue Wehrführung gewählt. Zur Wahl als neuer Wehrführer stellte sich der bisherige stellvertretende Wehrführer Jürgen Wolter. Als Stellvertreter kandidierte Kamerad Manfred Gill und als Gruppenführer bewarb sich der Kamerad Kieckbusch. Die Bewerber wurden durch die anwesenden Mitglieder jeweils ohne Gegenstimme in ihr neues Amt gewählt. Die neugewählte Wehrführung erhielt die Glückwünsche des Bürgermeisters Carlo Folgmann und des Amtswehrführers Ingo Schmidt. Der bisherige Wehrführer Manfred Gill ist aus Altersgründe als Kandidat nicht wieder angetreten. In seiner Abschiedsrede zog er ein Resümee seiner Arbeit und berichtete auch über die Personalprobleme zum Zeitpunkt seiner Übernahme. In seiner 14 jährigen Tätigkeit als Wehrführer konnte er dieses Problem erfolgreich lösen. An diesem Abend wurden Nanett Dannmeyer, Anja Schulze, Daniel Ralfs und Marcel Schulze als neue Mitglieder aufgenommen. Die Wehr verfügt damit über 26 Mitglieder, davon sind drei Frauen. Bürgermeister Carlo Folgmann und Amtswehrführer Ingo Schmidt dankten Wilfried Gill für seine erfolgreiche Arbeit und wünschten der neuen Wehrführung viel Erfolg in ihrer Tätigkeit.

Frank Bierbrauer-Murken Pressesprecher

Die Wehrführer und Ansprechpartner der **Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Ostufer Schweriner See** sind:

Feuerwehr Cambs, Sven Ritz
Schweriner Straße 14, 19067 Cambs
Feuerwehr Gneven, Klaus Gärtner
Habern Koppel 10, 19065 Gneven
Feuerwehr Godern, Bernd Molzahn
Alte Dorfstraße 12, 19065 Godern

Feuerwehr Langen Brütz, Rita Hennings
Hauptstraße 17, 19067 Langen Brütz
Feuerwehr Leezen, Willi Zipser
Hauptstraße 8 B, 19067 Leezen
Feuerwehr Görslow, Wolfgang Brose
Resthof 11, 19065 Görslow
Feuerwehr Rampe, Dorian Knop
Am Kornfeld 2, 19067 Rampe
Feuerwehr Zittow, Ralf-Gernot Müller
Dorfstraße 5, 19067 Zittow
Feuerwehr Pinnow, Frank Engling
Zum Petersberg 47, 19065 Pinnow
Feuerwehr Raben Steinfeld, Horst-Dieter Kobi
Forststraße 9, 19065 Raben Steinfeld
Feuerwehr Retgendorf, Benno Borchert
Cambser Weg 15, 19067 Retgendorf
Feuerwehr Neu Schlagsdorf, Klaus-Peter Hennig, Retgendorfer Straße 36,
19067 Neu Schlagsdorf



Die alte und die neue Wehrführung, v.l.n.r. Bgm Carlo Folgmann, Jürgen Wolter, Wilfried Gill, Thorsten Kieckbusch und Manfred Gill.)

Feuerwehr Rubow, Norbert Majcherek
Am Koppelweg 2, 19067 Rubow
Feuerwehr Liessow, Jürgen Wolter
Dorfstraße 12, 19067 Liessow



Carlo Folgmann verabschiedet den alten Wehrführer Wilfried Gill

Nachruf

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Leezen und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Leezen sowie die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Ostufer Schweriner See gedenken

Herrn

Brandmeister Herbert Sombrowski

Seit 1955 war er Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Zittow der Gemeinde Leezen. Er war allen stets ein gutes Vorbild als engagierter Feuerwehrmann und Kamerad. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten. In stiller Trauer für die Gemeinde Leezen und der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Ostufer Schweriner See.

Wreth
Bürgermeister

Schmidt
Amtswehrführer

Zipser
Gemeindewehrführer

Nachruf

Die Gemeindevertretung Godern
trauert um

Gisela Baumann

Sie arbeitete jahrelang als Sekretärin beim Rat der Gemeinde und trug mit dazu bei, dass sich Godern besonders zu einem Naherholungsgebiet entwickelte. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gehört ihrer Familie.

Die
Gemeindevertretung

Klaus Hillmer
Bürgermeister

Zu Hause hocken, in der Bude sitzen und sagen: „Ist ja doch nix los“ - muss nicht sein!

Im Jugendclub „Matrix“ ist was los. Ihr könnt hier neue Leute kennen lernen, mit ihnen Musik hören und Turniere abhalten. Entweder draußen – Basketball bzw. Tischtennis, oder in unseren Räumen kickern und darten. An den Bildschirmen könnt ihr euch auf Play-Station 2 oder mit PC Games duellieren oder einfach gemeinsam dem Fernsehprogramm folgen. An Samstagen zwischen 15.00 Uhr und 16.30 Uhr könnt ihr in der Cambser Mühlenberghalle Fußball bolzen oder auch Handball spielen. Wir fahren auch zu Bundesligaspielen, die im Norden Deutschlands stattfinden. Aber nicht nur das, mit uns könnt ihr Bowlen gehen oder selbst mal ein Fahrzeug lenken, wenn wir zum Go Kart oder Quad fahren. Eure Fahrkünste könnt ihr auch auf dem Moped beweisen, denn nach Terminabsprache dürfen wir den Verkehrsübungsplatz in Ludwigslust benutzen. Langeweile habt ihr bestimmt nicht in den Naturparks unseres Landes. Dort kommen nicht nur Naturfreunde auf ihre Kosten, wenn ihr z.B. mit dem Kanu die Wasserströme bezwingt, wo sehr oft anschließend eine Grillparty stattfindet oder selbstgemixte alkoholfreie Getränke probiert werden. Sollte doch mal das Wetter nicht mit-

spielen sind unter anderem auch DVD Stunden angesagt, in denen ihr die Filme selbst aussuchen dürft. Genauso wie bei den gemeinsamen Kinobesuchen. Für die Herbstferien sind schon Quadfahren, eine Fahrt zur Eishalle, ein DVD Nachmittag sowie ein Play-Station 2 Turnier geplant. Am Freitag den 14. Oktober 2005 wollen wir zum Mitternachtsbowlen. Rechtzeitiges Anmelden ist daher unbedingt notwendig. In der Adventszeit werden wir wieder Plätzchen backen und diese bei einer besinnlichen Weihnachtsfeier verzehren, damit das Jahr gemütlich ausklingen kann. Wenn ihr Interesse verspürt

und selber noch Lust sowie Ideen zu anderen gemeinsamen Aktivitäten habt, meldet euch oder kommt vorbei. Der einzige Haken bei der Sache ist, ihr müsst mindestens 13 Jahre alt sein. Wir bedanken uns bei Frau A. Hirschmeier aus Leezen, Familie M. Liebknecht aus Retgendorf und Herrn B. Kromm aus Rubow für das gespendete Mobiliar und die diversen Gebrauchsgegenstände.

Ramona Kotsch, Jana Deutschmann
Jugendclub „Matrix“, Tel: 0 38 66 / 83 90 29
Lindenallee 10, 19067 Leezen

Pokal ging in diesem Jahr an einen Erstklässler



Am 16. September luden die Cambser Horterzieherinnen zu ihrem traditionellen Familiensportfest ein. Jedes Hortkind kämpfte mit einem Familienmitglied um den Pokal für die „Sportlichste Familie“. An den Stationen Hindernisbahn, Wäsche aufhängen, Seilspringen, Luftballontransport und Schubkarrenrennen konnte man sich die Punkte erringen. Sieger wurde Lukas Baumann aus Klasse 1 mit seinem Papa. Die Silbermedaillen nahmen Julia Neumann aus Klasse 3 und ihr Papa mit nach Hause und die Bronzemedaillen gingen an Femke Westphal und ihren Papa. Bei der Klassenwertung gab es für die ersten drei Plätze Urkunden und kleine Preise.

**Allen Gewinnern:
Herzlichen Glückwunsch!!!**

BVVG

Verkauf

Grundstücke und Kleinwaldflächen

Bauerwartungsland in Retgendorf

- gegenüber dem Sportplatz
- Verkaufsfläche 10.432 m²
- Orientierungswert: 63.500 EUR
- derzeit landwirtschaftlich genutzt, bis 30.9.2006 verpachtet
- im FNP teilweise als Arrondierungsfläche zum „Allgemeinen Wohngebiet“ ausgewiesen
- baurechtliche Voraussetzungen sind beim Bauamt zu erfragen
- Lage im Landschaftsschutzgebiet
- vier benachbarte Flurstücke, Teilgebote sind zulässig

Endtermin Ausschreibung: 31.10.2005

Garagenfläche in Cambs

- am Ortsrand, über Retgendorfer Weg erreichbar
- Verkaufsfläche 1.085 m²
- Orientierungswert: 5.700 EUR
- Garagenkomplex mit zwölf Garagen, davon offensichtlich zehn genutzt
- weitere Nutzung ist durch Erwerber zu klären
- baurechtliche Voraussetzungen sind beim Bauamt zu erfragen

Kleinwaldfläche nahe des Cambser Gutshauses

- Bruchwald zwischen Gutshaus und See, längsseits von Wanderweg umgeben
- Verkaufsfläche 9.575 m²
- Orientierungswert: 1.500 EUR
- teilweise mit 50-jährigen Erlen bewachsen, Bestockungsgrad 1,1
- im Landschaftsschutzgebiet

Kleinwald in Raben Steinfeld

- angrenzend an den Ort, unweit des Sees
- Verkaufsfläche ca. 1,8 ha
- Orientierungswert: 8.062 EUR/ha
- teilweise mit 165-jährigen Rotbuchen bewachsen, Bestockungsgrad 1,1
- Lage im Landschaftsschutzgebiet

Endtermin Ausschreibung: 30.11.2005



BVVG
Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
Niederlassung Schwerin/Rostock
Geschäftsstelle Schwerin, Morena Böhl
Werner-von-Siemens-Str. 4, 19061 Schwerin
Tel: 0385/6434 295, Fax 0385/6434 262
E-Mail: boehl.morena@bvvg.de

Bitte fordern Sie für diese Objekte ausführlichere Unterlagen mit Ausschreibungsbedingungen an. Die BVVG privatisiert ebenfalls volkswirtschaftliche und andere Vermögenswerte. Unter www.bvvg.de werden weitere Verkaufsobjekte vorgestellt.

Ihr Partner, wenn es um Grund und Boden geht. www.bvvg.de

Neue Seiten der Chronik in Godern aufgeschlagen

Neue Seiten der Chronik der guten Taten wurden am Vorabend des Tages der Deutschen Einheit in Godern aufgeschlagen. Mit dieser Ehrung für Leute mit Herz für unser Dorf dankt die Gemeindevertretung allen Einwohnern, die ein Ehrenamt bekleiden, bzw. tatkräftig alle Aktionen begleiten.



Lothar Rackwitz

Der ehemalige Hauptgeschäftsführer des Unternehmerverbandes Mecklenburg-Schwerin hat immer eine gute Idee, z.B. die Buslinie 100. Mit Fug und Recht kann man ihn als den geistigen Vater dieser Linie bezeichnen, die die Landeshauptstadt in besonderer Weise mit dem Umland verbindet. Die Buga 2009 lässt grüßen. Im Vorstand der Wirtschaftsvereinigung Ostufer Schweriner See ist er Stellvertreter des Vorsitzenden. Seit 1990 haben die Rackwitzer ihr Domizil in Godern.



Siegfried Hardow

Er fühlt sich seit 23 Jahren in Godern sehr wohl. Seit 1996 leitet Siegfried Hardow die Geschicke des Kleingartenvereins Godern e.V. Seit fünf Jahren gehört Siegfried Hardow dem Vorstand der Wirtschaftsvereinigung Ostufer Schweriner See an. Als Verantwortlicher für Tourismus engagiert er sich sehr und gehört zu den Geburtshelfern der Buslinie 100. Übrigens: Ihm ist es mit zu verdanken, dass Godern 1984 an den Nahverkehr angeschlossen wurde.



Volker Helms

Der junge Landwirt übernahm im Jahre 2000 das Zepter von seinem Vater. Rund 270 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche bewirtschaftet Volker Helms. Uneigennützig pflegt er Grünanlagen der Gemeinde. Stark engagiert sich der Goderner in den Vorständen der Wirtschaftsvereinigung und im Schützenverein Ostufer Schweriner See. Zugleich ist er Chef des deutschlandweiten Modellbauvereins I.P.M.S.



Gerhard Gottschalk

Gerhard Gottschalk ist ein Urgestein in Godern. Als Ratsmitglied bzw. als Gemeindevertreter nahm er in den Jahren von 1956 bis 1993 Einfluss auf die Entwicklung unseres schönen Dorfes, so auch in der Kommission Ordnung und Sicherheit. Jahrelang war er in der Schiedskommission tätig. Seine Hobbys heute: Garten und Hühnerhaltung



Mario Schulz

Wegen der Liebe kehrte der junge Kfz-Mechaniker nach Godern zurück. Das war im Jahr 2000.

Ein Jahr später trat er in die Freiwillige Feuerwehr ein und absolvierte jüngst einen mehrwöchigen Lehrgang zur Ausbildung als Maschinist.



Helmut Schaber

Lustig, heiter und immer gut drauf ist der Wahl-Pinnower Helmut Schaber mit seiner Frau Karin. Im Jahre 1996 entdeckte der damalige Gestalter bei der SVZ seine Liebe zu Godern. Aus seiner Feder stammen seit dieser Zeit fast alle mit Pfiff gestalteten Flyer zu den gesellschaftlichen Höhepunkten in unserem Dorf.

Neues Mitglied

Der Vorstand der Wirtschaftsvereinigung Ostufer Schweriner See bestätigte den Antrag auf Mitgliedschaft von Malermeister Michael Haefke, Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Zielitzer Weg 12 a, 19065 Pinnow, Funk 01 72 /906 38 01, Fax: 0 38 60 50 15 52



Austritt

Der Vorstand der Wirtschaftsvereinigung entsprach dem Antrag der Jugendherberge in Flessenow nach einem Austritt zum 30. September 2005.

Exkursion nach Lübtheen

Der Vorstand der Wirtschaftsvereinigung plant eine Exkursion nach Lübtheen am Donnerstag, dem 27. Oktober 2005. Im Mittelpunkt steht der Besuch der Agrargenossenschaft Lübtheen zum Thema der Selbstvermarktung mit Besichtigung der modernen Rinderställe und der genossenschaftlichen hauseigenen Schlachtereier. Desweiteren ist ein Besuch des Munitionsbergungsbetriebes geplant. Der Bus fährt um 9.00 Uhr ab Leezener Hof in Leezen ab. Rückkehr am Nachmittag. Da nur 15 Plätze vorhanden sind, ist eine schnelle Anmeldung bis zum 20. Oktober empfehlenswert. Für Nichtmitglieder kostet der Ausflug 23 Euro und für Mitglieder 20 Euro. Anmeldungen nehmen entgegen Heidis Wandercamp, Telefon 03860 / 210 und der Leezener Hof, Telefon 03860 / 203.

Biologische Exkursion auf der Warnow



Es war am 23.08.2005 als sich unsere Klasse 9b an der Rönkendorfer Mühle zu einer ökologischen Kanutour auf der Warnow traf. Es war bereits 8:30 Uhr als alle Schüler endlich in ihren Kanus Platz genommen hatten, denn schon das Einsteigen in die Kanus bereitete einigen Schülern Schwierigkeiten. Auch das Paddeln hatte so seine Tücken. Zunächst sind viele von uns ins Schilf gefahren, doch dann wurde die Fahrt immer lustiger. Es kamen uns große Steine und umgestürzte Bäume in die Quere, um die wir geschickt herum manövrieren mussten. Doch irgendwie schafften wir es immer wieder weiter zu kommen. Alle von uns hatten großen Spaß, vor allem als unsere Lehrerinnen Frau Brillinger und Frau Grimm an der Fischtreppe in Gädebehn gekentert sind. Natürlich sind auch einige von uns gekentert. Die Kanufahrt hat uns allen toll

gefallen, da es auch viele Tiere und Pflanzen zu sehen gab, wie z.B. Biber, Eisvogel, Seerosen und Wasserpest.

Es war schön, meist unberührte Natur zu sehen. Kurz vor Vorbeck mussten wir am Wiesenwehr die Boote aus dem Wasser holen, da es zu gefährlich ist hindurch zu fahren. Gott sei Dank sind wir eine Klasse, in der man sich untereinander hilft! Als wir dann gegen 12:30 Uhr endlich in Vorbeck ankamen waren wir alle ganz schön kaputt aber auch froh, dass wir es geschafft hatten. Zum Glück gab's dann auch gleich für alle etwas Warmes zu essen. Alle sind der Meinung, dass es ein gelungener Tag war.

**Die Klasse 9b
der Regionalen Schulen Cambs**

Skifreizeit in Tschechien 2006

Der Jugendclub „Matrix“ Leezen in Trägerschaft des ASB KV Parchim e.V. führt in der Zeit vom 04.02.2006 - 10.02.2006 zum 2. Mal eine Skifreizeit ins tschechische Riesengebirge durch.

Im Reisepreis enthalten sind:

- der Bustransfer mit Becker - Strelitz - Reisen
- Halbpension (Frühstück und warmes Abendbrot)
- 6 Übernachtungen im Mehrbettzimmer
- Ski - und Snowboardausleihe oder
- Ski - und Snowboardkurs
- Reisekostenrücktrittsversicherung
- Reise - Haftpflichtversicherung
- Skibus.

Der unterschiedliche Reisepreis zwischen 230,00 – 275,00 € bedeutet folgendes:

1. Reisepreis 230,00 €: ohne Skikurs
2. Reisepreis 250,00 €: mit Skikurs
3. Reisepreis 255,00 €: ohne Snowboardkurs
4. Reisepreis 275,00 €: mit Snowboardkurs

Der Abfahrtsort wird wieder der Hauptbahnhof in Schwerin sein. Wer also Lust und Laune am Skifahren oder Snowboarden hat, der sollte sich so schnell wie möglich anmelden unter:

Tel.: 03866 / 83 90 29
im Jugendclub „Matrix“ in Leezen.



Wir gratulieren im Monat Oktober 2005

zum 94. Geburtstag
Herrn Otto Borchert, Pinnow

zum 92. Geburtstag
Frau Ilse Asmus, Pinnow

zum 90. Geburtstag
Herrn August Klamma, Cambs
Frau Erika Winzer, Retgendorf

zum 89. Geburtstag
Herrn Herbert Plauschinat, Brahlstorf

zum 86. Geburtstag
Frau Hildegard Hack, Retgendorf
Herrn Hans Taschenbrecher, Zittow

zum 85. Geburtstag
Frau Hilde Kurth, Zittow

zum 84. Geburtstag
Herrn Otto Hübscher,
Neu-Schlagsdorf
Frau Emmi Fabel, Rubow

zum 82. Geburtstag
Herrn Josef Musolf, Godern
Frau Gertrud Hibner, Leezen
Herrn Werner Ackermann, Leezen
Frau Elsbeth Kutschke,
Raben Steinfeld

zum 81. Geburtstag
Frau Dr. Traute Schuster, Pinnow
Frau Ursula Vick, Pinnow

zum 80. Geburtstag
Herrn Reinhard Vetter, Langen Brütz
Herrn Hans Schmidt,
Neu-Schlagsdorf
Frau Erna Beyer, Pinnow
Frau Hildegard Piellusch, Rubow

zum 79. Geburtstag
Frau Irma Fenske, Langen Brütz

zum 78. Geburtstag
Frau Erika Jäger, Görslow
Herrn Karl Schärfchen, Leezen
Herrn Lothar Karl, Leezen
Frau Gertrud Bötetür,
Raben Steinfeld
Frau Ella Wöhl, Raben Steinfeld

zum 77. Geburtstag
Frau Inge Kanter, Leezen

zum 75. Geburtstag
Frau Käte Tertel, Görslow
Herrn Willi Schmidtke, Pinnow

zum 74. Geburtstag
Frau Ursula Althaus, Buchholz

Frau Karin Mauß, Godern
Frau Hilde Schröder, Leezen

zum 73. Geburtstag
Herrn Günther Schumacher, Pinnow
Herrn Fritz Schedalke, Retgendorf
Herrn Horst Kolodzick, Retgendorf
Frau Hildegard Schilli, Rubow

zum 72. Geburtstag
Herrn Günter Schramm, Pinnow

zum 71. Geburtstag
Herrn Martin Kirschner, Kritzow
Herrn Horst Degenhardt, Leezen
Frau Stefanie Krause, Liessow
Frau Irmgard Wetzell, Raben Steinfeld

zum 70. Geburtstag
Frau Anneliese Bogdanski, Görslow
Frau Rosemarie Hanuscheck,
Langen Brütz
Frau Erika Richter, Langen Brütz
Frau Ruth Wossidlo, Pinnow
Herrn Günter Löbner, Raben Steinfeld

zum 69. Geburtstag
Frau Marie Möntmann, Pinnow
Frau Hanna Strack, Pinnow

zum 68. Geburtstag
Herrn Paul Jeglinski, Leezen
Frau Heinke Müller-Scheffbuch,
Pinnow
Herrn Fritz Cordshagen,
Raben Steinfeld
Herrn Hans Gehrmann,
Raben Steinfeld
Herrn Wolfgang Schulz, Rampe
Frau Brigitte Meier, Retgendorf

zum 67. Geburtstag
Frau Anna Czaja, Leezen
Herrn Horst Seyfarth, Pinnow
Herrn Alfred Rudzik, Vorbeck

zum 66. Geburtstag
Herrn Rolf Gramm, Brahlstorf
Herrn Wolfgang Schröder, Gneven
Herrn Dietrich Behm, Godern
Herrn Alfred Pöthke, Leezen
Frau Erika Neumann, Liessow
Frau Karin Stritzke-Rudloff, Pinnow

zum 65. Geburtstag
Frau Ingeborg Schnürer, Godern
Herrn Klaus Becker, Leezen
Herrn Eberhard Tornier, Liessow
Frau Gertrud Wetzell, Pinnow
Herrn Manfred Pyko, Raben Steinfeld
Herrn Reiner Koch, Raben Steinfeld

zum 64. Geburtstag
Frau Sieglinde Jakubczyk, Flessenow
Frau Brigitte Haschke, Gneven

zum 63. Geburtstag
Frau Doris Mau, Cambs
Frau Erika Schultz, Neu-Schlagsdorf
Frau Erika Nagel, Pinnow
Frau Christa Grimm, Pinnow

zum 62. Geburtstag
Frau Hannelore Peter, Cambs
Frau Marianne Graff, Cambs
Frau Karin Siewert, Görslow
Frau Jutta Schmechel, Pinnow
Frau Heike Sahn, Pinnow
Frau Brigitte Nagel, Raben Steinfeld
Frau Brigitte Liermann,
Raben Steinfeld

zum 61. Geburtstag
Frau Gundula Kraft, Langen Brütz
Frau Käthe Ebert, Leezen
Frau Ursula Heiler, Pinnow
Frau Heidemarie Eßen, Retgendorf

zum 60. Geburtstag
Frau Hannelore Lestin,
Raben Steinfeld

Foto: PS-Werbung

 **DR. EBERHARD GRABOW**
RECHTSANWALT IN SCHWERIN SEIT 1985



Sie suchen rechtlichen Rat?

Als Anwalt mit 20 Jahren Berufserfahrung bin ich Ihr Partner in allen gängigen Rechtsfragen. Jeder Fachanwalt ist Experte in seinem Spezialgebiet - aber bei alltäglichen Beschwerden ist ja auch Ihr Hausarzt und nicht der Spezialist der erste Anlaufpunkt...

Als Anwalt, der fachliche und soziale Kompetenz mit Berufserfahrung vereint, zeige ich Ihnen auch andere Lösungswege auf, als den Gang vor Gericht.

Wahren Sie Ihre Rechte. Ich helfe Ihnen!

Freundlichst, Ihr *E. Grabow*

Wismarsche Str. 168 • 19053 Schwerin
Tel.: 03 85 - 59 11 50

Michael Haefke
Malermmeister



Zietlitzer Weg 12a
19065 Pinnow
Funk: 01 72/9 06 38 01

Ich bin gern für Sie da
- fachgerecht und preiswert -

**Statt Miete Eigentum finanzieren
Leezen, Siedlung „Am Wäldchen“**

Einkauf, Verkehrsanbindung, med. Betreuung optimal

nur 56,- €/m²

naturnah, preisgünstig, megagut, courtagefrei, bauträgerfrei

Beratung / Verkauf

☎ 03 85 / 56 84 54

hmw.schwerin@t-online.de

Verwaltung Bauträger- und Planungsgesellschaft mbH

Tannhöfer Allee 24 • 19061 Schwerin

HMW

Anzeige

Anzeige

Anzeige

Die Warnowregion wird aktiv!

*e-mail: buero@warnowregion.de Internet: www.warnowregion.de www.baltcoast.org
Warnow-Neuigkeiten Nr. 4/2005 vom 25. August 2005*

1. Die dritte Warnow-Regionalschau

Die Vorbereitungen zur 3. Warnow-Regionalschau haben begonnen. Sie wird am 5. und 6. November in Sternberg stattfinden. Dort steht eine Drei-Felder-Sporthalle zur Verfügung; Platz genug für alle, die mitmachen wollen. Wie in den Vorjahren wird die Regionalschau die Produkte und Leistungen aller Themenbereiche präsentieren.

Veranstalter ist wiederum der Verein Warnowregion e.V. Die ersten Anmeldungen liegen vor und es deutet sich bereits an, dass die diesjährige Regionalschau noch interessanter und erlebnisreicher wird als ihre Vorgänger. Wer keine Ausstellereinladung erhalten hat und sich für eine Teilnahme interessiert, findet auf der Webseite www.warnowregion.de die Teilnehmerkonditionen und das Anmeldeformular zum Herunterladen bzw. kann die Unterlagen per email anfordern. Aussteller, die sich bis zum 30. August anmelden, erhalten einen Rabatt von 30 % auf die Standgebühr!

2. „Tag der Regionen“

Der diesjährige Tag der Regionen findet am 2. Oktober statt, das „Zeitfenster“ für Veranstaltungen zum Tag der Regionen erstreckt sich vom 26.9. bis zum 10.10.05. Wie in den Vorjahren gibt es Flyer, Plakate mit bereits eingedruckten Basisinformationen und anderes Informationsmaterial kostenlos vom Koordinierungsbüro Nord in Borgentreich (bund-nord@tag-der-regionen.de; www.tag-der-regionen.de).

Dort können die Veranstaltungen auch angemeldet werden. Das empfiehlt sich, denn das Koordinierungsbüro betreibt eine engagierte Medienarbeit. Die Warnowregion sollte ihre Potentiale auch zum Tag der Regionen nicht unter den Scheffel stellen. Ohnehin stattfindende Erntefeste etc. sind mühelos integrierbar.

Das generelle Motto: „Nachbar, wir brauchen UNS!“ Unter diesem Motto steht auch die Tagung, die der Verein Warnowregion e.V. am 28. September in Goldberg durchführt: „Chancen für Goldberg. Ein Beispiel für den ländlichen Raum?“ Am konkreten Beispiel wollen wir deutlich machen und diskutieren, wie viel ungehobene Schätze noch geborgen werden und wirtschaftlich nutzbar gemacht werden können (siehe folgenden Abschnitt).

3. Tagung „Chancen für Goldberg.“

Ein Beispiel für den ländlichen Raum?“ In inhaltlicher Weiterführung der Tagungen „Ortsbilder“ (2003) und „Landschaft[en] in der Warnowregion“ (2004) stellt der Verein „Warnowregion e.V.“ in Zusammenarbeit mit der deutschen Sektion von ECOVAST auf der diesjährigen Tagung das Thema „Kulturerbe Altstadt“ an einem konkreten Beispiel zur Diskussion.

Zielgruppen sind wie immer die Entscheidungsträger und darüber hinaus alle, die zur Entwicklung in der Warnowregion beitragen können und wollen. Die Altstädte sind ein „stiller Schatz“, deren Wert und wirtschaftliche Bedeutung viel zu wenig beachtet und genutzt werden.

Sie sind Identitätsanker („Heimat“ meint auch die historisch gewachsenen Ortsbilder), ein ganz wichtiger weicher Standortfaktor, Grundlage bzw. Chancen für touristische und kulturelle Aktivitäten und sie können Arbeitsplätze schaffen. Es referieren und stehen zur Diskussion bereit die Akteure vor Ort sowie Fachleute der Bauministeriums (MABL) und der Architektenkammer. Eingeladen sind alle, die sich für die Entwicklung der Warnowregion interessieren.

Die Teilnehmergebühr beträgt 15 € (einschließlich Mittagessen und Pausengetränke). Wegen der erwarteten starken Teilnahme empfiehlt sich eine Voranmeldung. Ort und Zeit: Hotel Seelust, Goldberg, Am Badestrand 4, 10:00 bis ca. 16:00 Uhr. Einladung, Programm und Anmeldeformular wie immer in Kürze auf unsere Webseite www.warnowregion.de.

4. Logos in der Warnowregion

In den Warnow-Neuigkeiten 3/2005 boten wir an, die in der Warnowregion existierenden Logos von lokale- und teilräumliche- Initiativen, von Kommunen und anderen Akteuren auf der Webseite www.warnowregion.de vorzustellen und baten um Zusendung einer Grafikdatei (jpeg, gif oder anderes Grafikformat), gegebenenfalls ergänzt um einen kurzen Text (maximal 100 Zeichen).

In der sommerlichen Urlaubszeit ist dieser Vorschlag wohl übersehen worden, deshalb wiederholen wir hier das Angebot.

5. Kultur

Nach wie vor suchen wir einen Akteur, der die Arbeitsgruppe „Kultur in der Warnowregion“ wiederbelebt. Die Absicht, alljährlich ein Kulturfest der Warnowregion durchzuführen (siehe Punkt 3), ist eine reizvolle Herausforderung!

6. Veranstaltungskalender

Die Liste der Veranstaltungen in der Warnowregion wächst stetig. Dennoch entgehen uns immer wieder Termine, die wir erst durch Zeitungsberichte nach der Veranstaltung wahrnehmen. Bitte senden Sie uns aktuelle Informationen per email an mail@warnowregion.de oder per Brief an die unten stehende Adresse – aber bitte mindestens eine Woche vor dem Termin! Sie finden den aktuellen Veranstaltungskalender auf unserer Webseite www.warnowregion.de („Termine“) - auch zum Ausdrucken!

Amt Ostufer Schweriner See verkauft meistbietend Container mit ehemaligen Klassenräumen

Standort:	Regionale Schule Cambs, Retgendorfer Weg 26 in 19067 Cambs
Alter:	ca. 10 Jahre
Ausstattung:	4 Klassenräume u. 2 WC-Räume
Zustand:	Fußboden und Wände wurden bereits mehrmals repariert

Angebote sind bis zum 31.10.2005 zu richten an Amt Ostufer Schweriner See, Zentrale Verwaltungsdienste, Dorfplatz 4 in 19067 Leezen OT Rampe, Tel.: 0 38 66-6 32 39

Der Container ist durch den Käufer selbst abzubauen. Besichtigung ist nach vorheriger Anmeldung im Amt möglich. Das Amt Ostufer Schweriner See ist als Eigentümer nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

Die Kirchgemeinde Pinnow lädt im Oktober/November ein:

Abendsegen

*Des Tages Lasten lasse von dir gleiten,
dem Atem gebe dich, dein Herz zu weiten,
jetzt darfst du ganz bei dir zu Hause sein.
Beglückend kehre Friede ein.
Der Segen salbe dich und öffne sanfte Räume.
Der Schoß der Gotteskraft erschließe sich
und trage dich durch deine Träume!*

Amen
Christa Peikert-Flaspöhler

Gottesdienste

- in Pinnow: 23.10. um 10.15 Uhr
30.10. um 10.15 Uhr
06.11. um 10.15 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst
13.11. um 10.15 Uhr mit Gedenken und Kirchenkaffee
16.11. um 19.30 Uhr zum Buß- und Bettag
- in Vorbeck: 16.10. um 10.15 Uhr
- in Görslow: 31.10. um 10.15 Uhr zum Reformationstag mit Taufe und Verabschiedung von Vikarin Jessica Warnke
13.11. um 9.00 Uhr mit Abendmahl

Am Volkstrauertag, den 13. November, wird noch einmal derer gedacht, die am Ende des Krieges in unserer Gemeinde umgekommen sind. Sie können Namen in das Gedenkbuch im Pfarrhaus eintragen!

Neu: Themenfrühstück: Mit dieser Einladung soll dem Wunsch von nicht mehr berufstätigen Gemeindegliedern entsprochen werden, eine Gesprächsmöglichkeit zu Glaubens- und Zeitfragen zu finden. Ein erstes Treffen interessierter Gemeindeglieder findet am Donnerstag, 27. Oktober 2005, um 9:30 Uhr im Gemeinderaum der Kirchgemeinde Pinnow statt. Ansprechpartnerin: Frau Sahn: Tel.: 0 38 60-87 01

Das **FORUM PINNOW** ist eine Gesprächsrunde im Pfarrhaus für alle Bür-

gerinnen und Bürger! In einer guten Atmosphäre versuchen wir, auch schwierige Fragen besprechen. Donnerstag, den 27. Oktober um 20.00 Uhr ... **auf dass es dir wohl ergehe und du lange lebest auf Erden!** Wie ist das 4. Gebot heute zu verstehen? Was bin ich meinen älter werdenden Eltern schuldig? Pastorin Ingrid Weiß, früher beim Rundfunk, jetzt Klinik-seelsorgerin, spricht mit uns über Schuld und Schuldgefühle, über christliche Verantwortung und über persönliche Erfahrungen.

Und hier die regelmäßigen Gruppentreffen: Neue Mitglieder sind stets willkommen! **Krabbelgruppe** Ansprechpartnerin: Chr. Rentzow Tel 03860 502947, **Christenlehre** am Samstag, den 05.11./3.12. von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Pfarrhaus,

NEU: Am Sonntag danach wird jeweils ein familienfreundlicher Gottesdienst sein!

Junge Gemeinde Jugendliche aus der Kirchgemeinde Pinnow treffen sich mittwochs um 19.30 Uhr im Pfarrhaus.

Konfirmanden gemeinsam mit Plate, Crivitz, Zapel und Uelitz:

Hauptkonfirmanden am Samstag, 22.10.; 05.11. in Uelitz
Vorkonfirmanden am Samstag, 29.10. in Pinnow

Seniorenkreise:

Sukow Montag, 18.10. um 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
Godern Dienstag, 19.10. um 15.00 Uhr im Gemeindehaus

Jugendchor: Jeden Mittwoch um 18 Uhr im Pfarrhaus,
Leitung: Christa Maier

Der Kirchenchor: Jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrhaus,
Leitung: Christiane Daewel

Ev.-Luth. Pfarre Pinnow, Dorfstr. 20, Pastor Georg Heydenreich
Tel.: 0 38 60/5 31 Fax: 58 01 69 email: Georg.Heydenreich@gmx.de
Vikarin Jessica Warnke Tel.: 8685 E-mail: Jes.Warnke@t-online.de,
Gemeindepädagogin Antje Reich, Störstr.1, 19079 Plate,
Tel.: 0 38 61/20 28, www.pinnow.kirche-schwerin.de, Bankverbindung:
Acredobank Nürnberg/Schwerin BLZ 76 060 561 Konto Nr. 5 310 334

Kirchgemeinden Zittow – Retgendorf im Oktober 2005

Monatsspruch für Oktober:

Vertrau ihm, Volk Gottes, zu jeder Zeit! Schüttet euer Herz vor ihm aus! Denn Gott ist unsere Zuflucht – Aus Psalm 62 Vers 9

Gottesdienste im Oktober

- Sonntag, den 3. Oktober 2005 Erntedankfest*
- in Zittow um 10.00 Uhr Familien- und Festgottesdienst für alle Dörfer der Kirchgemeinden Retgendorf/Zittow
- Sonntag, den 09. Oktober 2005 20. Sonntag n. Trinitatis*
- in Retgendorf: um 9.15 Uhr
- in Langen Brütz: um 10.30
- Sonntag, den 16. Oktober 2005 21. Sonntag n. Trinitatis*
- in Cambs: um 9.15 Uhr
- in Buchholz: um 10.30 Uhr
- Sonntag, den 23. Oktober 2005 22. Sonntag n. Trinitatis*
- in Zittow: um 10.00 Uhr
- in Rampe: um 14.30 Uhr bei Familie Eixmann
- Sonntag, den 30. Oktober 2005 23. Sonntag n. Trinitatis*
- in Cambs: um 10.00 Uhr
- Montag, den 31. Oktober 2005 Reformationstag*
- in Retgendorf: um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- in Flessenow: um 15.00 Uhr Andacht auf dem Waldfriedhof
- Sonntag, den 13. November 2005 Volkstrauertag*
- in Langen Brütz: um 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, 9.30 Uhr Beichte
- in Buchholz: um 14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Andachten im Diakoniewerk: Jeden Freitag wird zu einer Andacht um 7.45 Uhr in den Räumen der Ramper Werkstätten eingeladen.

Kirche mit Kindern und Jugendlichen Kinderkirche

In Cambs jeden Dienstag um 11.25/12.20 in der Grundschule
In Leezen jeden Montag um 12.20 Uhr bei den Johannitern
jeden Donnerstag um 9.00 Uhr in der Kindertagesstätte
In Retgendorf jeden 2. Dienstag um 8.45 Uhr im Kindergarten für alle
Kindernachmittag: freitags von 15.00 – 16.30 Uhr, und zwar am 21.10. / 4.11. im Pfarrhaus Zittow, freitags von 15.00-16.30 Uhr, und zwar am 7.10 / 28.10. im Pfarrhaus Retgendorf

Konfirmanden: Die Konfirmanden treffen sich an folgenden Freitagen, am 07.10. und 28.10. jeweils um 16.00 Uhr im Zittower Pfarrhaus.

Junge Gemeinde: Zur Jungen Gemeinde wird wieder herzlich eingeladen. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 9. Klasse. Der nächste Treff ist am Freitag, dem 21. Oktober um 18.00 Uhr in Zittow.

Chorproben: Der Kirchenchor trifft sich zu seinen Proben am Dienstag, 4.10., 18.10. und 1.11. jeweils um um 19.30 Uhr im Zittower Pfarrhaus.

Posaunenchor: Die Posaunen treffen sich jeden Donnerstag ab 19.00 zu den Proben im Zittower Pfarrhaus. Die Anfänger kommen am Montag um 18.30 Uhr zusammen.

Ev.-Luth. Pfarre Zittow, Dorfstraße 33, 19067 Zittow,
Tel.: 0 38 66 /3 43 (Pfarramt), 0 38 66 /40 08 56 (Pfarrbüro), 0 38 66 /40 08 54 (Pastor Matthias Staak) - email: Pfarramt.Zittow@aol.com ,
Internet: www.zittow-kirche.de

WEMAG Strom bringt **Kraft** ins Leben

Rosewitha Bött, Vorstandsvorsitzende der Agrar Produktion Lübböden e.G., zufriedener **WEMAG** Kunde seit 1990

www.wemag.com ☎ (0385) 755 2 755

Redaktionschluss der November-Ausgabe:
24.10.2005

Erscheinungstermin:
09.11.2005

*Party*service

Gasthaus Petersberg

Feiern zum kleinen Preis:

1 Saal mieten - 109,- € (keine Extrakosten), unseren Partyservice nutzen, Getränke selber mitbringen

Bufettangebot:
Gemischtes Kalt- Warm- Bufett ab 17 €!
Zu erfragen unter 038 60/374.

Zum Petersberg 16a, 19065 Pinnow

BUNDESWEITE RÜCKEN-STUDIE

ab dem 04. Oktober auch in Schwerin

Wir suchen **100 TESTPERSONEN**, die 4 Wochen lang etwas für Ihren Rücken tun möchten. (Alter: 40-65)

Deutlich weniger Rückenschmerzen in nur 4 Wochen!

Der Verbund von Fitness- und Gesundheitsanlagen in Europa „GuP“ führt eine bundesweite Rücken-Studie durch. In einem Zeitraum von 4 Wochen soll bewiesen werden, dass regelmäßiges und gezieltes Training Rückenschmerzen deutlich lindert und Verspannungen löst. Schutzgebühr 29,00 Euro inklusive Rückenanalyse.

4 WOCHEN TRAININGSPROGRAMM inkl. Rückenkurse

Anmeldung bei

Planet Paradise

Residence Park 5
19065 Raben Steinfeld

Tel.: 0 38 60/58 05 80

Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem ersten Besuch einen Termin
Anmeldeschluss: 15.10.2005



www.werbeagentur-plust.de

Grabmale für alle Friedhöfe



Uwe Lange

Steinbildhauermeister



- Grabmale
- Einfassungen
- Nachbeschriftung
- Renovierung
- eigene Steinschleiferei
- Beratung u. Verkauf

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 17.00 Uhr und Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
19053 Schwerin, Wallstr. 55, Tel. 0385/71 9584, Fax 7607936, www.bildhauer-lange.de

CHRYSLER

FULL-SERVICE-FINANZIERUNG
€ 99,-
INKLUSIVE 4 JAHRE SERVICE

NEIDVOLLE Blicke. RANDVOLLES PORTEMONNAIE.

Wählen Sie Ihre individuelle Antriebs- u. Motorleistung, das genau so viel Charakter besitzt wie Sie selbst. Und das zu hervorragenden Konditionen. Lassen Sie sich bei jeder Preisüberprüfung

MI Plus 3 Finanzierung z. B. für den Chrysler PT Cruiser Touring 2.2 CRD:**

• Monatliche Finanzierungsrate: € 50,-	• Laufzeit: 48 Monate
• Einmalige Anzahlung: € 3.826,24	• Gesamtkilometer: 90.000 km
• 24g. Überführungskosten: € 750,-	• Effektiver Jahreszins: 0,99 %
• Sollzinsfuß: € 10.237,50	• Abminderungskosten inkl. Überführungskosten: € 17.700,-*

* Bei Angebot der Daniel Chrysler Bank.

**Anmeldebis zum 31.10.2005. Dieses ist eine sogenannte Marke von DanielChrysler. Ab dem 1.11.2005 PT-Cruiser Touring und Chrysler PT-Cruiser. Gebotener Leasing. **Bei einer Vertragslaufzeit von 4 Jahren und einer Deckungsleistung von 90.000 km gemäß inwärtiger Service-Konzept Bedingungen.

Suerbier Wittenburg, - Schwerin

CHRYSLER

Jeep

Grabenstraße 8 • 19061 Schwerin • Tel.: (0385) 7 73 36 12 • Fax: (0385) 7 73 36 11
Pappelweg 14 • 19243 Wittenburg • Tel.: (0388 52) 63 70 • Fax: (0388 52) 63 73 33